

Protokoll:

Rm Frau Lipinski-Naumann stellt fest, dass sich das Bestandsgebäude auf einer ursprünglich festgesetzten Grünfläche befinde.

61/Herr Wittgens erklärt, dass zu einem früheren Zeitpunkt eine Genehmigung für einen Gastronomiebetrieb ausgesprochen worden sei.

Rm Herr Kalenberg weist darauf hin, dass die Parksituation im Bereich des jetzigen Gastronomiebetriebes zum jetzigen Zeitpunkt bereits angespannt sei. Er befürchtet, dass im Falle der Erteilung einer Befreiung der Parkdruck weiter zunimmt.

Durch das zusätzliche Angebot bestehe die Gefahr einer Zunahme des An- und Abfahrtverkehrs im Bereich des Siechhaustals.

Dies könne negative Auswirkungen auf die gesunden Wohnverhältnisse in der näheren Umgebung haben. Durch eine Zunahme des Verkehrs, sei auch mit einer Zunahme der Gefährdungssituationen in diesem Bereich zu rechnen.

Rm Herr Kalenberg möchte negative Auswirkungen auf das Wohnumfeld vermeiden.

Des Weiteren weist Rm Herr Kalenberg darauf hin, dass dem Ortsbeirat die Angelegenheit im Vorfeld nicht zur Beratung vorgelegt worden sei.

Auf Nachfrage des Ortsvorstehers von Stolzenfels, Herrn von der Heyden, erklärt Amt 61/Herr Wittgens, dass es sich im vorliegenden Fall um eine Umnutzung handele.

Herr von der Heyden befürchtet ebenfalls, dass für die vorgesehene Art der Nutzung Stellplätze in ausreichender Zahl nicht vorhanden seien.

Herr Beigeordneter Flöck erläutert, dass der Nachweis einer ausreichenden Zahl von Stellplätzen erst im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens zu erfolgen habe.

Rm Herr Ackermann stellt fest, dass im vorliegenden Fall lediglich die bauordnungsrechtlichen Aspekte zu prüfen seien.

Rm Herr Kalenberg befürchtet, dass die beantragte Nutzungsänderung negative Beeinträchtigungen des Wohnumfeldes zur Folge haben werde.

Rm Frau Lipinski-Naumann stellt fest, dass sich die SPD-Fraktion der Stimme enthalten wird.

Der Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung stimmt dem Vorhaben mehrheitlich mit vier Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen zu.